



Neue
Stadtgärtnerei e.V.

Projekt: Neue Stadtgärtnerei Bonn

Was ist das Projekt?

Seit über 20 Jahren liegt das Gelände der Alten Stadtgärtnerei in Bonn in einem Dornröschenschlaf. Wir, die Initiative Neue Stadtgärtnerei, werden diese 5 Hektar zusammen mit der Stadt Bonn und der Montag Stiftung zu einer lebenswerten Nachbarschaft mit naturnaher Landwirtschaft, Bildungsangeboten und klimafreundlichem, solidarischen Wohnraum entwickeln.

Welche Ziele haben wir?

Im Oktober 2022 hat die Stadt Bonn uns per Grundsatzbeschluss die offizielle Erlaubnis gegeben, Nutzungskonzept und Bebauungsplan für das Gelände zu entwickeln. Ein riesen Schritt in Richtung klimafreundliche Stadtentwicklung. Unsere Idee fußt auf drei Säulen:

Ernähren: Bereits in 2023 werden wir eine Mikrofarm anlegen und dort zunächst Blumen zur Bodenregeneration anbauen. Wir planen mittelfristig Nüsse, Gemüse und Obst ökologisch anzubauen.



Lernen: Wir möchten einen Ort der Begegnung, Bildung und Forschung für alle Bürger*innen schaffen, der mit Themen wie Natur- oder Ressourcenschutz einen Beitrag zu den Klimazielen von Bonn leistet.



Wohnen: Wir wollen bezahlbaren Wohnraum für circa 130 Menschen auf dem Gelände schaffen. Die Gebäude werden klimaangepasst, ressourcenfreundlich und energieeffizient gebaut. Die Gebäude werden als Teil des sogenannten Mietshäusersyndikats eine Art Gemeineigentum sein.



Warum ist das Projekt wichtig?

„Neu denken. Einfach handeln. Gemeinsam fürs Klima.“ ist das Motto der Klimaschutzkampagne der Stadt Bonn. Durch die vielen Betonplatten im Boden gilt das Gelände der alten Stadtgärtnerei als Hitzehotspot. Mit einer ökologischen Bebauung, der nachhaltigen Landwirtschaft und der Begrünung des Geländes können wir das lokale Klima verbessern, die Bodenfruchtbarkeit wieder herstellen und die dort heimischen Tiere und Pflanzen

schützen. Gemeinsam zeigen wir, welche Lösungen es für Städte im Klimawandel gibt. Zudem schaffen wir in Zeiten des Wohnraum Mangels bezahlbare Wohnfläche für viele Menschen und leisten damit einen Beitrag zur Sozialpolitik der Stadt Bonn.

Was passiert gerade?

Bis 2025 erarbeiten wir im Dialog mit der Stadt Bonn und in Kooperation mit der Montag Stiftung Urbane Räume ein Konzept und einen Bebauungsplan. Dabei werden wir unterstützt von mehreren Fachexpert*innen.

Warum benötigen wir finanzielle Hilfe?

Kredite und öffentliche Förderungen gibt es für Bau und Umsetzung eines Vorhabens, nicht aber für die Planung. Daher sind wir in dieser Phase bis 2025 auf Schenkungen, Direktkredite und Sponsorings in Höhe von insgesamt ca. 100.000 Euro angewiesen. Das Geld werden wir bspw. verwenden für:

- die Vorbereitung der Fläche für die Landwirtschaft
 - die Arbeit der Architekt*innen, wie die Bauskizze
 - Kinderbetreuung für Workshoptage
 - die Arbeit des Planungsbüros, das uns den ganzen Prozess über begleiten wird
 - Treffen und Workshops, um die Bedarfe der Nachbarschaft einfließen zu lassen
 - Beauftragung unterschiedlicher Gutachten, wie zur Statistik von Keller und Gewächshaus oder zum Verkehr.
- Wohnen und Landwirtschaft sind leider nicht als gemeinnützig anerkannt, sodass wir keine Spendenbescheinigung für Schenkung ausstellen können. Wir bieten daher Sponsorings und Direktkredite an. Für das gesamte Projekt benötigen wir Unterstützung in Höhe von circa 4-5 Mio. Euro.

Wer sind wir?

In dem Verein Neue Stadtgärtnerei e.V. engagieren sich ca. 30 Erwachsenen. Wir wünschen uns ein klimafreundliches und solidarisches Miteinander.

Im **Video** (<https://neue-stadtgaertnerei.org/spenden/> oder QR-Code) erfahrt ihr mehr über uns und das Projekt.



Spendenkonto:

IBAN: DE02 5003 1000 1079 8250 06
BIC: TRODDF1
Kontoinhaber: Neue Stadtgärtnerei
Bank: Triodos Bank Deutschland

Neue Stadtgärtnerei e.V.

c/o Simon Greis
Dorotheenstraße 75
53111 Bonn Deutschland
info@neue-stadtgaertnerei.org
www.neue-stadtgaertnerei.org



Neue
Stadtgärtnerei e.V.